

# Landbote

### **Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf**

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau, Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Thiendorf,

Weihnachtszeit, das ist das Fest der Liebe, der Harmonie, der Heimlichkeiten und vor allem der Familie.

Nachdem schon das letzte Weihnachtsfest von der Corona-Pandemie geprägt war, wird es auch dieses Jahr wieder ein anderes Weihnachten werden. Die Familienfeiern werden nur in kleinem Rahmen stattfinden können, Weihnachtsfeiern in den Schulen, Betrieben, bei Vereinen und den Senioren sind abgesagt.

Im Spätsommer waren viele noch im Glauben, dass alles vorbei ist oder nicht mehr so schlimm werden wird. Jetzt hat die vierte Welle der Pandemie den Landkreis Meißen und unsere Gemeinde fest im Griff. Die Grundschule Ponickau und die Kindereinrichtungen in Tauscha und Dobra waren oder sind komplett geschlossen. Die anderen Kindereinrichtungen laufen im Teil- bzw. Notbetrieb. Das Vereinsleben ist fast komplett zum Erliegen gekommen, die Arbeitsfähigkeit der Gemeindeverwaltung ist stark eingeschränkt. Gastronomie und Handel stehen vor großen Existenzsorgen.

Trotz alledem konnten im Jahr 2021 zahlreiche kommunale Projekte fertiggestellt bzw. auf den Weg gebracht werden. Beispielhaft seien hier die Fertigstellung des Flächennutzungsplanes, des Brandschutzbedarfsplanes, die Fertigstellung des Spielplatzes in Stölpchen, die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten in Tauscha sowie der Beginn der Baumaßnahmen Hort Ponickau und Feuerwehrgerätehaus Naundorf genannt

Auch einige Veranstaltungen von Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr und den Senioren konnten durchgeführt werden. Hier geht mein besonderer Dank an alle Ehrenamtlichen, welche sich nicht von den Auflagen und einigen Unverständigen entmutigen ließen. Ich hoffe, dass wir im neuen Jahr daran wieder anknüpfen können.

Erfreulich ist auch die positive Entwicklung der Einwohnerzahl. Mittlerweile leben mehr als 3.800 Einwohner in unserer Gemeinde und es zeichnet sich weiterer Zuzug ab.

Ich wünsche allen eine schöne und harmonische Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen mit Rücksicht, Respekt und Zuversicht. Und vielleicht nutzen Sie die Zeit über die Feiertage darüber nachzudenken, ob Sie persönlich alles Nötige dafür getan haben, dass uns eine fünfte Welle erspart bleibt.

Bitte bleiben oder werden Sie gesund!



### Öffnungszeiten

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

### **Anschrift**

Gemeindeverwaltung Thiendorf

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf

Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0 Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80

BIC: BYLADEM1001

### Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf Bürgermeister Dirk Mocker Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

### Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf

Telefon: 035248/840-0 E-Mail: post@thiendorf.de

### Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines Beitrages.

### Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG -

Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen

Mitteldeutschland,

Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100,

Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

### Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,

Telefon: 03522 501010

### Informationen der Gemeindeverwaltung

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf gratulieren allen Jubilaren des Monats Dezember 2021 und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

### Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 19. Januar 2022, um 19.00 Uhr im Kulturhaus Thiendorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

### ■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Dezember	31.	20./27.		28.
Januar	14./28.	03./10./17./24./31.	10.	11./25.

### Vorankündigung Impftermin in Sacka

Am 13.01.2022 kann man sich von 09:00 bis 16:30 Uhr in der Multifunktionshalle in Sacka, Radeburger Straße 42, gegen das Coronavirus ohne Termin impfen lassen. Nähere Informationen zu Voraussetzungen und mitzubringenden Unterlagen werden Anfang Januar auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

### Abfallkalender

Mo 20 12 2021

Die Abfallkalender können während der Öffnungszeiten an der Gemeindeverwaltung abgeholt werden

# Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel 2021/2022

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die. 21.12.2021 Mi. 22.12.2021 Do. 23.12.2021 Fr. 24.12.2021	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geschlossen 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (Gewerbe-/Meldeamt geschlossen) geschlossen
Mo. 27.12.2021 Die. 28.12.2021 Mi. 29.12.2021	geschlossen 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geschlossen

Mi. 29.12.2021 geschlossen
Do. 30.12.2021 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(Gewerbe-/Meldeamt geschlossen)

Fr. 31.12.2021 geschlossen

### Umsetzung der 3G-Pflicht in der Gemeindeverwaltung Thiendorf

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, nicht zwingend notwendige Besuche und persönliche Vorsprachen bis auf weiteres zu verschieben. Per Telefon, E-Mail, Brief oder Fax stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Sprechzeiten zur Verfügung. Sofern möglich, sollten Anliegen und Anträge elektronisch oder per Post übermittelt werden. Im Rahmen der Sprechzeiten erreichen Sie die Fachbereiche nach wie vor per Telefon und auf elektronischem Wege.

Dringend notwendige persönliche Termine sind derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Gemäß § 6 Absatz 2 der Sächsischen Corona-Notverordnung gilt für alle öffentlichen Behörden die Einhaltung der 3G-Pflicht. Das bedeutet, dass ab sofort alle Besucher der Gemeindeverwaltung einen gültigen Impf-, Test- oder Genesenennachweis beim Betreten des Hauses vorlegen müssen. Ein Selbsttest ist nicht ausreichend. Die Kontrolle der 3G-Regelung erfolgt im Eingangsbereich. Ohne Nachweis ist ein Zutritt ab sofort nicht mehr möglich.

### ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10. November 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 104 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Betreuungs- und Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen ab 01.01.2022. Die Elternbeiträge ändern sich wie folgt:

185 EUR für einen Krippenplatz100 EUR für einen Kindergartenplatz60 EUR für einen Hortplatz

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 105 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in Höhe von 140.000,- EUR für das Haushaltsjahr 2021 zur Deckung folgender Maßnahmen zu verwenden:

- Beschaffung Schrank für Kita-Verwaltung (1.577,64 €)
- Beschaffung Rasentraktor Bauhof (3.800,00 €)
- Beschaffung Mähgerät Bauhof (13.400,00 €)
- Beschaffung Feuerwehr für FFW Naundorf (15.000,00 €)
- Beschaffung Feuerwehr für Kinder- u. Jugendfeuerwehr (35.000,00€)
- Beschaffung Geschirrspüler Kita Tauscha (1.340,11 €)
- Beleuchtung Gehweg Thiendorf-Welxande (40.000,00 €)
- Neubau Spielplatz Stölpchen (1.359,52 €)
- Neuerrichtung Spielgeräte auf dem Spielplatz Tauscha (6.700,00 €)

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 106 / 21

Der Gemeinderat beschließt auf den Abschluss einer Elementarversicherung bei der Ostdeutschen Kommunalversicherung (OKV) mit einer jährlichen Versicherungsprämie von 8.490,94 EUR zu verzichten.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 107 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Röderaue und der Gemeinde Thiendorf zur Wahrnehmung der Aufgabe "Vollstreckung" zum 31.12.2021.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 108 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Zweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Großenhain und der Gemeinde Thiendorf zur Wahrnehmung der Aufgabe "Vollstreckung" zum 01.01.2022.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 109 / 21

Der Gemeinderat stimmt der Verfügung der Gemeindeverwaltung, die Beteiligung an der KBO und KBE mit Wirkung zum 01.01.21 dem "Betrieb gewerblicher Art" (BgA) Sportstätten – Sporthalle Ponickau zuzuordnen zu.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 110 / 21

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ponickau über die kommunale Unterstützung des kirchlichen Friedhofträgers.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 111 / 21

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka über die kommunale Unterstützung des kirchlichen Friedhofträgers.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 112 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten zur Errichtung der Außenanlagen LOS 11 für das Feuerwehrgerätehaus Naundorf mit einer Auftragssumme von 37.376,23 EUR an die Firma

Straßenbau K. Riemer Inh. Jan Hausdorf e. K. Rosa-Luxemburg-Str. 24 a 01558 Großenhain

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 113 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Fliesenarbeiten LOS 11 für den Neubau Hortgebäude mit einem Auftragswert von 41.000,62 EUR an die Firma

RINOVA Haustechnik und Ausbau GmbH Scharfenberger Straße 55 01139 Dresden

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 114 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten LOS 10 für den Neubau Hortgebäude mit einem Auftragswert von 27.029,95 EUR an die Firma

Raumausstatter Jörg Seidel Ponickau Hauptstraße 20 01561 Thiendorf

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 115 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten – Innentüren LOS 15 für den Neubau Hortgebäude mit einem Auftragswert von 86.207,07 EUR an die Firma

Bauelemente & Montagebetrieb Peter Schneider Baselitz An der Linde 6 01561 Priestewitz

€

Geldspende/ Betrag/

Sachenende Wert

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 116 / 21

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Garage für landw. Fahrzeuge auf dem Flurstück 7/3 Gemarkung Lüttichau" zu erteilen.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-27 / 117 / 21

Zahlungs- Spendengeber

lfd.

Nr

eingang

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 10. November 2021 die Annahme folgender Spenden:

141.	enigang		Sacrisperiue	AACIT			
Förderung des Brandschutzes – FFW Ponickau							
1	11.09.2021	Grill und Schlacht Manu-	Aufwands-				
		faktur Steffen Watzig	spende	201,00€			
2	14.10.2021	STEMA Metallleichtbau					
		GmbH	Sachspende	3.077,21			
Förderung des Brandschutzes – JFW Ponickau							
3	08.10.2021	Lausitzer Stahlbau					
		Ruhland GmbH	Geldspende	100,00€			
4	11.10.2021	Inko Weitzmann	Geldspende	100,00€			
5	13.10.2021	Ortrander Eisenhütte					
		GmbH	Geldspende	100,00€			
Förderung der Frziehung – Zwergenparadies Dobra							

Förderung der Erziehung – Zwergenparadies Dobra

6 14.10.2021 Raumausstattung Mittag Aufwandsspende

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.12.2021 wurden folgen-

de Beschlüsse gefasst:

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 118 / 21

Der Gemeinderat wählt Gemeinderat Armin Küllmann zur Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters entsprechend § 51 Abs. (6) SächsGemO.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 119 / 21

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt den Brandschutzbedarfsplan in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 120 / 21

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Stanley Kleinichen als Wehrleiter der Ortswehr Ponickau.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 121 / 21

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Marcel Krause als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Ponickau.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 122 / 21

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb eines Personentransporters für die Jugendfeuerwehr von der Firma Auto-Center Großenhain GmbH zum Angebotspreis von 30.741,19 EUR.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 123 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes "Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha" in der Fassung vom18.01.2021, gemäß Abwägungstabelle (Anlage 1 zu diesem Beschluss).

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 124 / 21

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha"

Der Bebauungsplan "Wohngebiet Am Herrenhaus Tauscha" bestehend aus

Teil A: Planzeichnung

Teil B: Textliche Festsetzungen

wird in der Fassung vom 18.01.2021 mit redaktionellen Änderungen vom 29.11.2021 als Satzung beschlossen.

Gleichzeitig wird die Begründung (Teil C) in der Fassung vom 18.01.2021 mit redaktionellen Änderungen vom 29.11.2021 gebilligt.

Es handelt sich gemäß § 13b BauGB um einen Bebauungsplan zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen. § 13a BauGB gilt daher entsprechend. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren erstellt. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs.2 und 3 Satz 1 BauGB.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 125 / 21

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Carport auf dem Flurstück 389 Gemarkung Dobra" zu erteilen.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 126 / 21

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Errichtung Dachgaube an Wohnhaus auf dem Flurstück 240/4 Gemarkung Ponickau" zu erteilen.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 127 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Malerarbeiten Los 12 für den Neubau Hortgebäude mit einem Auftragswert von 24.950,72 EUR an die Firma

Raumdekor- & Bauservice Rico Scheinpflug Kirchgasse 6a 01561 Rödern

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 128 / 21

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2022:

Mittwoch, 19.01.2022 Mittwoch, 09.02.2022 Mittwoch, 09.03.2022 Mittwoch, 13.04.2022 Mittwoch, 08.06.2022 Mittwoch, 06.07.2022 Mittwoch, 07.09.2022 Mittwoch, 12.10.2022 Mittwoch, 09.11.2022 Mittwoch, 07.12.2022

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 129 / 21

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 08. Dezember 2021 die Annahme folgender Spenden:

Geldspende/ Betrag/ lfd. Zahlungs- Spendengeber Sachspende Wert Nr. eingang Förderung des Brandschutzes - Kinderfeuerwehr Kleinnaundorf 22.11.2021 Katrin Schwarz Geldspende 100,00€ Förderung des Brandschutzes - Jugendfeuerwehr Kleinaundorf 22.11.2021 Kartrin Schwarz Geldspende 100,00 € Förderung der Erziehung - Apfelbäumchen Sacka 29.11.2021 Megger Germany GmbH Geldspende 500,00 € 700,00€ **Gesamt:** 

### Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-28 / 130 / 21

Der Gemeinderat erkennt die durch Herrn Ronald Bewilogua geltend gemachten wichtigen Gründe nach § 18 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) für die Beendigung der Gemeinderatstätigkeit zum 31.12.2021 an.

### Danke für 17 Jahre Tätigkeit als Gemeinderat

Am 31.12.2021 beendet Ronald Bewilogua seine Tätigkeit als Gemeinderat aufgrund beruflicher Gründe. Seit 2004 war Ronald Bewilogua ununterbrochen in diesem Amt tätig. Seit 2014 war er gleichzeitig stellvertretender Bürgermeister. Mit seiner stets kritischen aber immer sachlichen Arbeit hatte er das Wohl der Gemeinde im Blick und maßgeblichen Anteil an der guten Entwicklung der Gemeinde Thiendorf.



Im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und auch persönlich möchte ich mich bei Ronald Bewilogua recht herzlich für das ehrenamtliche Engagement bedanken. Wir wünschen für die Zukunft viel Erfolg und viel Gesundheit.

Dirk Mocker Bürgermeister

# Mehr Informationen im Internet unter www.thiendorf.de

### **Trauer um Brandmeister Peter Wegner**

Für uns alle völlig unerwartet ist Peter Wegner, Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Kleinnaundorf, im Alter von 63 Jahren verstorben.

Mehr als vier Jahrzehnte war Peter Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, seit dem 17.03.2015 begleitete er das Amt des Wehrleiters der Kleinnaundorfer Ortswehr.

Die stetige Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens in unserer Gemeinde bestimmte maßgeblich sein Handeln, seine vorbildliche Haltung zum Wohle seiner Kameraden verdient besondere Anerkennung.

Wir trauern um einen aufrichtigen und engagierten Feuerwehrmann, Weggefährten und Freund.

Seinen Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Kleinnaundorf

Für die Gemeinde und den Gemeinderat Für die Gemeindefeuerwehr Thiendorf Dirk Mocker Michael Reiske

Bürgermeister Gemeindewehrleiter

## Öffentliche Bekanntmachung

# Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Thiendorf

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Thiendorf vom 20. März 2021 durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2021 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Grundsteuerbescheides.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), wird gem. § 27 Abs. 2 GrStG ein Grundsteueränderungsbescheid erteilt.

### Fälligkeiten:

Die Fälligkeiten für die Grundsteuer sind wie folgt: Jahreszahler 01.07. eines jeden Jahres

Grundsteuer 15.02./15.05./15.08./15.11. eines jeden Jahres

### Zahlungsaufforderung:

Die Zahlungspflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben (SEPA-Lastschriftmandat), werden aufgefordert, die Grundsteuer 2022 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – unter Angabe des Kassenzeichens zu entrichten.

### Die Bankverbindung der Gemeinde Thiendorf lautet:

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80

BIC: BYLADEM1001

Wünschen Sie künftig die Abbuchung mittels SEPA-Lastschriftmandat, melden sie sich bitte bei der Gemeindekasse, Frau Rothe (Tel.-Nr. 03 52 48/ 8 40 16). Sie erhalten ein entsprechendes Formular, welches Sie im Original unterschrieben an die Gemeindeverwaltung Thiendorf zurückgeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Grundsteuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim der Gemeinde Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf einzulegen.

Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sachbearbeiterin Steuern, Frau Vorwerg (Tel.-Nr. 03 52 48/8 40 15).

### **Sonstige Informationen**

### Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2022 ist erschienen.

Der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2022 ist fertiggestellt. Er ist für 11.00 Euro in der Großenhain-Information des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, im Presseshop Riedel, Buchhandlung Thalia und im Bürofachgeschäft Beck erhältlich. Das Kalendarium zeigt diesmal 12 Postkarten und Fotos mit Luftaufnahmen von Großenhain vor 1930. Auf 160 Seiten stehen 35 Beiträge mit heimatlichem Bezug neben Großenhain zu Lampertswalde, Görzig, Reinersdorf, Ebersbach, Nünchritz, Riesa, Tauscha und Zabeltitz. Einige Beiträge können



Anregung zu weiterer Forschung und Veröffentlichung liefern. So z.B. "Die alte Wasserkunst" hinsichtlich der unterirdischen Gänge in Großenhain und "Der erste Abiturjahrgang ..." hinsichtlich der Geschichte der Großenhainer Oberschule nach dem Ende

Dem Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e.V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes, reich bebildertes Jahrbuch mit breitem Themenkreis gelungen. Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt.

Somit kann der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2022 in nunmehr 26. Auflage besonders zum bevorstehenden Weihnachtsfest und anderen Anlässen als Geschenk sehr empfohlen werden. Eine komplette Reihe von 1997 bis 2021 ist im Museum Alte Lateinschule bis zum 15. Dezember zu ersteigern. Der Startpreis beträgt € 150,00.

### Buchungsstart für SCHAU REIN! – **Woche der offenen Unternehmen** Sachsen



Ab dem 17. Januar 2022 können sich Schüler wieder zur SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen unter www.schau-reinsachsen.de anmelden. Die sachsenweite Initiative bietet vom 14. - 19. März 2022 Schülern ab der 7. Klasse der Oberschulen, der Gymnasium und Förderschulen die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag von zahlreichen Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Meißen zu gewinnen und sich frühzeitig über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren.

Vielfältige Angebote, wie Betriebsbesichtigungen, Technikvorführungen oder die Herstellung kleiner Werkstücke geben Schülern die Gelegenheit herauszufinden, welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sie in ihrem Wunschberuf erwarten und ob diese den eigenen Interessen und Stärken entsprechen. Geschäftsführende, Mitarbeitende und Auszubildende geben dabei gern Auskunft über Anforderungen und Voraussetzungen für den jeweiligen Beruf.

Für einzelne Kommunen des Landkreises Meißen werden SCHAU REIN! - Tage (siehe Internetlinks in Infobox) angeboten, so dass die Schüler mehrere Berufsbilder auch in ihrem Heimatort erkunden können.

14.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Riesa 14.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Lommatzsch www.t1p.de/Lom-2022 15.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Ebersbach 15.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Großenhain 15.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Gröditz 16.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Klipphausen 16.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Meißen 16.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Nossen 17.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Radeburg 17.03.2022 BiT Coswig/Radebeul

www.t1p.de/Rie-2022 www.t1p.de/Ebe-2022 www.t1p.de/Grh-2022 www.t1p.de/Groe-2022 www.t1p.de/Klip-2022 www.t1p.de/Mei-2022 www.t1p.de/Nos-2022 www.t1p.de/Rbq-2022 www.t1p.de/BIT-2022

### ■ Fachkräftemesse "Kommen & Bleiben – **MEIne ReGion" wird virtuell**



Online-Messe vom 27. Dezember 2021 bis 31. Januar 2022

Die erste Fachkräftemesse des Landkreises Meißen "Kommen & Bleiben - MEIne ReGion" wird aufgrund der Corona-Situation ab 27. Dezember 2021 für vier Wochen als rein virtuelle Messe stattfinden. Die ursprünglich für den 27. Dezember geplante Präsenzveranstaltung im Berufsschulzentrum in Meißen wird es nicht geben.

Stattdessen soll an dem Tag in der Zeit von 10 bis 13 Uhr für jeden Messestand ein Ansprechpartner in Echtzeit per Telefon, E-Mail oder Chat für eine direkte Kontaktaufnahme zur Verfügung stehen. So können trotz des virtuellen Kontakts sofort Interessensbekundungen entgegengenommen und bei Bedarf auch gleich das weitere Vorgehen mit den Interessenten besprochen werden. Gerade bei jungen potentiellen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist die Kommunikation via WhatsApp-Chat selbstverständlich und wird daher gern genutzt wer-

Die Vorbereitungen konzentrieren sich nun ausschließlich auf die virtuelle Messe, die mit vielen Angeboten, Informationen und Funktionalitäten einer Präsenzveranstaltung in nichts nachstehen soll. Sie kann bis 31. Januar 2022 jederzeit besucht werden. Der Messestand wird auch virtuell für die Unternehmen kostenfrei sein. Rund 60 Aussteller haben sich für diese innovative Messeform angemeldet.

Alle Informationen zur Fachkräftemesse "Kommen & Bleiben -MEIne ReGion" finden Interessierte weiterhin unter dem Link https://t1p.de/meine-region. Die Internetadresse der virtuellen Messe wird zeitnah auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) und in den Medien bekannt gegeben. Die Fachkräftemesse "Kommen & Bleiben - MEIne ReGion" wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Unter dem Titel "Kommen & Bleiben - MElne ReGion" wird die Messe eine Plattform für einen ersten Kontakt von regionalen Unternehmen mit interessierten Rückkehrern, Pendlern, Absolventen, aber auch Neueinsteigern und Berufsanfängern bieten. Neben den Arbeitgebern wird sich der Landkreis Meißen mit all seinen Städten und Gemeinden als attraktiver Ort zum Wohnen und Leben mit guten Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten vorstellen.

Rund 38 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, die im Landkreis Meißen wohnen, arbeiten, teilweise schon lange Zeit, in anderen Landkreisen oder Bundesländern. Sie haben mitunter wenig Kenntnisse von den mittlerweile geänderten und verbesserten Rahmenbedingungen zum Leben und Arbeiten in ihrem Landkreis Meißen. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Fachkräften in den Unternehmen im Landkreis sehr hoch. Viele Unternehmen berichten von Schwierigkeiten, qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder Auszubildende zu finden.

Beide Seiten soll die Fachkräftemesse, die der Landkreis in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), der Industrie- und Handelskammer Geschäftsstelle Riesa, der Handwerkskammer Dresden, der Kreishandwerkerschaft Meißen und der Agentur für Arbeit Riesa organisiert, über den Jahreswechsel zusammenbrin-

Landratsamt Meißen

### **Sonstige Informationen**

### ■ Tierbestandsmeldung 2022

T\$K

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Sehr geehrte Tierhalter/innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

### Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Meldeund Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

### Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden Tel: 0351 / 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldun

### **Grundschule Ponickau**

### Der ADACUS zu Besuch in der Klasse 1

Anfang November staunten die Klassen 1a und 1b nicht schlecht, als der ADACUS in der Turnhalle zu Besuch war.

Der kleine bunte Rabe ist der sympathische Wissensvermittler des ADAC und hat mit den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr trainiert.

Dazu verwandelte sich unsere Turnhalle in eine richtige Verkehrslandschaft mit Zebrastreifen, Ampeln und Verkehrsteilnehmern aller Art. Positiv überrascht über das gute Vorwissen der Kinder, übten wir vor allem das Überqueren einer Straße unter diversen Voraussetzungen; ob Landstraße mit ordentlich Verkehr, Fußgängerüberweg, oder Ampelkreuzung- in jeder Situation gibt es viel zu beachten. Dennoch kam der Spaß nicht zu kurz, als die Kinder auch in die Rolle der Fahrzeuge schlüpfen und die Straße entlang düsen durften.

In einem lustigen Lied wurden noch einmal wesentliche Gefahren und damit einhergehende Verhaltensregeln thematisiert und wiederholt. In Anerkennung an die Aufmerksamkeit, die rege Mitarbeit und das richtige Verhalten in der Trainingssituation, gab es im Anschluss eine Urkunde zum Ausmalen, sowie ein Klassenposter zum Unterschreiben. Leider vergehen solche Stunden immer viel zu schnell.

Wir hatten alle viel Spaß und fühlen uns jetzt etwas sicherer im Straßenverkehr.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei dem netten Herrn vom ADAC und dem schlauen Raben ADACUS.

Die Klassen 1a und 1b



Anzeige(n)

### www.thiendorf.de

### **Grundschule Ponickau**

### Adventszeit in der Grundschule Ponickau

Wie in jedem Jahr haben wir unser Schulhaus wieder weihnachtlich geschmückt. Im Eingangsbereich begrüßt uns ein stattlicher, schön geschmückter Weihnachtsbaum. Diesen haben wir von der Familie Krüger bekommen, bei der wir uns dafür recht herzlich bedanken. Die Klassenzimmer sind recht individuell geschmückt. Sehr beliebt sind bei den Kindern die Adventskalender. Auch diese sind sehr unterschiedlich und mitunter von den Muttis gestaltet. Auch dafür recht herzlichen Dank.

Auch wenn der Unterricht in Coronazeiten wieder anders verläuft als wir es uns in der Vorweihnachtszeit erhofft hatten, versuchen wir doch die Adventsstimmung einzufangen und das eine oder andere Ritual in den Klassen zu zelebrieren.

Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest bei bester Gesundheit und schon mal einen guten Start ins neue Jahr.

Im Namen der Kolleginnen Andrea Haase (Schulleiterin)

















### **Oberschule Schönfeld**



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen,

ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allem Gesundheit und Kraft für die Dinge des Alltags.

Ines Scholz (Schulleiterin) Stefanie Zinke (stellv. Schulleiterin)

Im Namen aller Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Oberschule Schönfeld

# **Anzeigentelefon**

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

### Montessori Kinderhaus Ponickau

### 2 neue Apfelbäume fürs Montessori-Kinderhaus Ponickau

Am 11. November pflanzten die Kinder der Vorschulgruppe zwei Apfelbäumchen auf dem Gelände des Kindergartens. Unter Anleitung von Sebastian Wünsch vom Elternrat gruben die Kinder die Pflanzlöcher, pflanzten die Bäume und gossen sie an. Zum Abschluss der Pflanzaktion sangen sie für jeden Baum: "Wachse, wachse Bäumchen!" Die Bäume wurden vom Sächsischen Landtag kostenlos zur Verfügung gestellt und von der Baumschule Tamme geliefert. Der Elternrat und die Kita-Leitung bedanken sich ausdrücklich für diese tolle und unbürokratische Initiative. Das war ein ganz toller Abschluss der diesjährigen Apfel-Aktionswoche im Montessori-Kinderhaus Ponickau.





### Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

### Kneippwochen im Thiendorfer Kneipp Kinderland

In den ersten zwei Wochen im November fanden im Kinderland die Kneippwochen" statt. In diesen Tagen gab es, zusätzlich zu dem feststehenden Kneipp – Anwendungen, besondere pädagogische Angebote, nach den 5 Säulen (Wasser, Lebensordnung, Ernährung, Kräuter und Bewegung) von Sebastian Kneipp.

Begonnen wurde mit einem gesunden Frühstück, welches von den Erzieherinnen liebevoll organisiert und zubereitet wurde. Bei Bewegungsspielen, Herbstwanderung, Wasseranwendungen, Bürstungen (bei unseren Kleinsten) konnten die Kinder Kneipp noch intensiver erleben. Die Saunagänge mit anschließender Entspannungsgeschichte finden bei den Kindern immer großen Zuspruch. Vor allem der Saunaabschluss – einmal kurz nackig vor die Tür und tief durchatmen. :-), bereitet ihnen besonders Freude.

Außerdem wurde in den Gruppen allerlei gesundes und leckeres zubereitet, so z.B. Quittentee, Smoothies, Bananenbrot und......

Für das praktische Handeln lernen unsere Kinder auf spielerische Art und Weise, was gesunde Ernährung und ein gesunder Lebensstil beinhaltet bzw. bedeutet.

Der Höhepunkt in dieser Zeit war der Besuch von einem Rettungswagen der Malteser. Die Kinder staunten, als dieser bei uns auf den Hof einfuhr. Sie bekamen alles von den Rettungssanitätern erklärt, konnten darinsitzen oder auch mal liegen. Die Kinder konnten Verbände ausprobieren und noch vieles mehr. Auch das Martinshorn und Blaulicht wurde ausprobiert.

Vielen Dank an den Malteser Rettungsdienst für dieses tolle Angebot.

Das Team vom Thiendorfer Kinderland











Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen. Zeit für die Familie,
für Freunde. Zeit um Kraft zu sammeln
für das neue Jahr. Ein Jahr ohne große Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein und nur so viel Stress, wie man verträgt um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie nötig und so viel Freude wie
möglich, um 365 Tage lang glücklich zu sein.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, unseren Sponsoren und Unterstützern, für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit mit Ihren Familien, sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp-Kinderland



### **Kita Tauschaer Spatzennest**

### Unsere Wunschzettel für den Weihnachtsmann!

Am 12. November 2021 haben wir den Weihnachtsmann einen Brief geschrieben.

Die Kinder stellten sich viele Fragen und tauschten sich beim Gestalten ihres Wunschzettels aus.

"Was soll ich mir bloß wünschen?

Werde ich wohl alles bekommen? Kann der Weihnachtsmann das alles tragen?

Und kommt mein Wunschzettel überhaupt noch rechtzeitig beim Christkind/ Weihnachtsmann an?

Wie kommen die Geschenke in mein Haus?"

Die Kinder der Entdecker- sowie Vorschulspatzengruppe lieben es, Briefe zu gestalten.

Was gehört alles auf einen echten Brief bzw. Umschlag?

Die Kinder lernen, dass auf den Briefumschlag eine Adresse und ein Absender geschrieben wird. Dazu haben wir gemeinsam den Brief mit einer Anrede und am Schluss mit

"Viele Grüße, Dein/e ..." geschrieben.

Zusammen haben wir den Brief mit all unseren Wunschzettel in den Briefkasten vor der Einrichtung gesteckt und warten nun freudig auf eine Antwort vom Weihnachtsmann!









### Neues von der Feuerwehr

### ■ Ponickau und der STEMA – Anhänger

### Ein kleines Dorf wächst über sich hinaus

Eigentlich wollte ich nur nach einem neuen Anhänger für die Jugendfeuerwehr schauen. So ganz normal, mit Kauf und Garantie. Es wurde aber auch Zeit. Unser alter Anhänger ist für unsere Belange gänzlich ungeeignet. Er ist zu klein, hat zu wenig Stauraum und lässt sich nicht mit einem PKW transportieren. Gesagt, getan! Ab auf die STEMA Seite und recherchieren. Schon auf dem ersten Klick strahlte er mich an. Der nagelneue Anhänger, der als Gewinn ausgeschrieben war. Nachdem ich das Datenblatt überflogen hatte und feststellte, dass er perfekt für unsere Zwecke geeignet war, stand der Entschluss fest. An diesem Gewinnspiel nimmt die Jugendfeuerwehr Ponickau teil. Die Bewerbung war nach wenigen Schritten abgeschlossen und die Teilnahmebestätigung kam auch kurze Zeit später. Wir waren registriert und es konnte losgehen. Die Spielregeln gestalteten sich recht einfach. Der gemeinnützige Verein, der die meisten Stimmen erhascht, gewinnt den Anhänger.

Bereits zu Beginn des Gewinnspiels offenbarte sich aber die große Schwierigkeit. Es haben sich über 150 bundesweite agierende Vereine angemeldet und hofften auf ihr Glück. Mir wurde schnell klar, hier brauchte ich Hilfe. Hier müssen nicht nur die Kameraden der Feuerwehr aktiviert werden, sondern das ganze Dorf und darüber hinaus. Eine Vision war geboren. Wir holen gemeinsam den Anhänger nach Ponickau. Auch wenn die anfängliche Resonanz über die sozialen Medien gut anlief, stellte sich schnell heraus, dass diese Anstrengungen nicht reichen würden. Mir wurde klar, hier musste noch mehr passieren. Nachbardörfer wurden aktiviert und zu Fuß, von Briefkasten zu Briefkasten mit Handzetteln über das Gewinnspiel informiert. Doch nichts Entscheidendes passierte. Wir hatten uns auf einem moderaten dritten Platz festgebissen. Dabei war der erste Platz mit 400 Stimmen in unerreichbare Ferne gerückt. Ein bisschen Resignation machte sich breit aber ein Aufgeben gab es nicht. Zwar wuchsen unsere Punkte langsam und stetig, jedoch näherten wir uns nicht dem Erstplatzierten. Der Abstand blieb fraglicher Weise immer gleich. Des Rätzels Lösung lieferte letztendlich ein engagierter Ponickauer, der mit Hilfe der STEMA herausfand, dass sogenannte "Fakemails" im Umlauf waren. Diese wurden dann auch postum von der Firma korrigiert. Nun sah die Welt schon positiver aus. Ponickau lag auf dem ersten Platz und die Stimmen stiegen weiter. Manchmal dauert es ein bisschen, ehe solch eine Aktion an Dynamik gewinnt. Doch langsam wurde mir bewusst, dass wir bundesweit viral gegangen sind. Sympathiebekundungen ereilten mich aus der ganzen Republik. Von Görlitz bis nach Frankfurt am Main, von München bis nach Ludwigshafen konnten wir Fans der Jugendfeuerwehr Ponickau gewinnen. Es waren nur noch wenige Tage bis zum Finale, verbunden mit einem stetigem "Auf und Ab". Mal führten wir souverän, mal schrumpfte unser Vorsprung. Trotzdem konnten wir den ersten Platz halten. Mit Eintritt in die heiße Phase nahm das Gewinnspiel nochmals an Fahrt auf. Unser Vorsprung schrumpfte in der besagten Nacht zusehends. Jetzt mussten die letzten Quellen aktiviert werden. Oma, Opa, Onkels und Tanten wurden hinterm Ofen hervorgeholt, um noch ihre Stimme zu erhaschen. Es war ein Ringen bis zur letzten Sekunde. Dann war es soweit: 23:59 Uhr und knapp über 100 Stimmen Vorsprung. Der Sieg war in greifbare Nähe gerückt. Mitternacht, das Gewinnspiel war beendet, Stille, Spannung, noch kein Ergebnis...

### "AND THE WINNER IS PONICKAU"

Die Freude war überwältigend und ließ mich spontan ein kleines Freudentänzchen aufführen. Mein Handy überschlug sich in den darauffolgenden Stunden. Glückwünsche von Nah und Fern ereilten mich. An Schlafen war nicht zu denken.

Der herzliche Empfang der STEMA Mitarbeiter war sehr angenehm. Die Jugendfeuerwehr Ponickau war das Gesprächsthema Nummer Eins. Das kleine verschlafene Dorf, was kaum auf der Landkarte zu finden ist, hatte es geschafft und durfte sich jetzt stolzer Besitzer des STEMA Anhängers nennen. Die Abstimmung, was das Design des Hängers betraf,

verlief unkompliziert und in angenehmer Atmosphäre. Der Termin für die Übergabe stand bereits fest. Auch das unser Ministerpräsident vor Ort sein wird. Es waren nur noch wenige Wochen Zeit, was für mich bedeutete: "Ran ans Werk – es gibt noch einiges zu tun." Immerhin musste noch ein Logo für die Rückwand erstellt werden, wobei mich Herr Grafe und sein STEMA Team sehr gut unterstützten. Des Weiteren sollte der Anhänger noch feierlich an die Gemeinde übergeben werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen fleißigen Helfern bedanken. Ohne Tino, Lars, Stanley, Sabine, Marlene, Mandy, Doro, Kathrin, Benedict, Tom, Jonas, Mario, Kai, Tanja, Peter und Aelec hätte ich die Vorbereitung und Durchführung nie geschafft.

Der Tag der Übergabe rückte immer näher und die Nervosität stieg langsam an. Ist alles vorbereitet? Haben wir an alles gedacht? Was muss noch organisiert werden? Alles Fragen, welche zur Zufriedenheit abgeklärt wurden. Es konnte los gehen!

Der Empfang bei der STEMA war gewohnt herzlich. Nach einer kurzen Ablaufbesprechung mussten wir nur ein klein wenig auf Herrn Kretschmer warten, was wir uns am schmackhaften Büfett abkürzten. Dann war es soweit. Nach ein paar kurzen Reden, wurde der neue Anhänger in Großenhain feierlich enthüllt. Nun stand er in Ponickau und sollte in drei Tagen an die Gemeinde übergeben werden. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen und so konnte das kleine Fest beginnen. Der Wettergott war uns an diesem Samstag, mitten im Oktober, wohl gesonnen. Getränke und Essen waren bereitgestellt. Für Spiel und Spaß wurde gesorgt. Durch die gute Organisation war die feierliche Übergabe des Anhängers an die Gemeinde eine schöne, gelungene Festlichkeit. Die Hüpfburg und das Basteln wurde von den Kindern gut angenommen aber auch Aelec und Peter hatten beim Schlauchkegeln jede Menge zu tun. Neben dem neuen Anhänger war unser Überraschungsbesuch aus Großenhainer Feuerwehr der Hingucker des Tages. So manchem Maschinisten fielen bei diesem Koloss von Tanker fast die Augen aus dem Gesicht.

Das so ein rundum gelungenes Fest sich nicht von allein finanziert, liegt auf der Hand. Deshalb möchte ich an all unseren Sponsoren ein ganz großes Dankeschön aussprechen. Vielen Dank an die Bäckereien Bölzig und Tobolik, an Kaffee ETC Meissner, an TIEKU Mühlbach, an Jörg Naumann aus Liega, an Markus Eckelmann aus Schönfeld, an die Ortrander Eisenhütte Guss um Guss, an den Stahlbau Ruhland, an Britta Hönisch sowie Rick Hoffmann aus Arnsdorf, Axel Seidemann und Ingo Weitzmann aus Ponickau.

Nun steht es da, unser kleines "rohes Ei", und wartet auf seinen Ausbau zum vollwertigen Anhänger für das Equipment des Löschangriffs. Es freut mich umso mehr, dass uns beim Ausbau die Firma STEMA unterstützen will.

Zu guter Letzt möchte ich natürlich auch der Firma STEMA für den Anhänger und den 1309 Menschen, die unser Jugendfeuerwehr ihre Stimme gegeben haben, danken. Ihr alle habt dieses kleine Märchen für Ponickau wahr werden lassen.

### Roland Weitzmann



Anzeige(n)









20. Dezember 2021

### Jahreshauptversammlung der FF-Ponickau für das Jahr 2021 am 13.11.21

Zuerst wurden die Kameradinnen u. Kameraden vom Wehrleiter begrüßt, besonders die Gäste GWL Michael Reiske, Lukas Schütt Jugendwart Kleinnaundorf und stellv. Bürgermeister Ronald Bewilogua! Vor dem Rechenschaftsbericht erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken an unseren verstorbenen Kameraden Klaus Großmann!!! Als Wahlkommission wurde Ronald Bewilogua und Jürgen Großmann vorgeschlagen, anschließend wurde gewählt und dann ausgezählt.

Während die Stimmen gezählt wurden, verlas der Wehrleiter Friedemann Böhme seinen letzten Rechenschaftsbericht. Es wurde ein Arbeitsplan erstellt, aber von abarbeiten kann keine Rede sein.

Es war eine Unsicherheit durch Corona, keiner wusste richtig was er darf, wie es umgesetzt werden kann ohne jemand zu gefährden. Es wurde Arbeitsschutzbelehrung durchgeführt, aber die Jahreshauptversammlung in Tauscha fiel aus. Es wurde jedem freigestellt zum Dienst zu kommen, wer sollte es verantworten? Als es möglich war wurde Wasserentnahme offenes Gewässer geübt, Fahrzeugkunde, Übungsstrecke zum Teil absolviert, Funk wurde wiederholt, Hydranten überprüft!

Das war's dann schon fast. Dorffest wurde unterstützt und 80 Jahre Bestehen der Feuerwehr Ponickau gefeiert. Danach folgte die Anhängerübergabe bei der Stema und dann in Ponickau. Das war schon eine tolle Sache. Es wurde Fahrzeugpflege gemacht, Roland, Lars und Stanley zeigten den Kameraden von Stölpchen den Umgang mit dem Lüfter und demonstrierten nach dem vernebeln die Wirkungsweise. Es war ein schöner gemeinsamer Dienst. Im November wurde noch MKS- Auffrischung gemacht, Ausbildungsobjekt war am Ende der Weihnachtsbaum, der vor der Feuerwehr steht, zur Freude der Einwohner von Ponickau. Der Baum wurde bei Familie Schrickel geholt, er erforderte vollen Körpereinsatz und ist sehr schön.

Danke an Herrn Holger Schöne vom Spargelhof Ponickau, Jörg Noack und "Sebastian" für ihre Unterstützung. Der Lektor, Umgang mit E-Autos, sagte auch 2x kurzfristig ab, Pech gehabt. Wird aber noch gemacht. Danke an alle noch mal, die am Dienst teilnahmen.

### Folgende Lehrgänge wurden absolviert:

Sprechfunklehrgang von: Mandy Dausel, Sabine Klein, Alec Hackel, Kay Günther und Benedict Klein

Lehrgang für ASG-Träger: Roland Weitzmann Lehrgang für Jugendwart: Vincent Klein und Truppführerlehrgang: Benedict Klein.

Bei Marcel Krause hat es mit Gruppenführer noch nicht geklappt, vielleicht 2022.

Die FFw-Ponickau hatte im Jahr 2021: 14 Alarmierungen: 4x Bäume wegräumen, 1x Ödlandbrand,

1x Tragehilfe, 1x Bahndammbrand, 1x Fehlalarm, 1x VKU, 1x Waldbrand, 1x Heckenbrand,

1x Mülltonnenbrand, 1x Grünschnitt und 1x Übung bei NETTO

Nach dem Rechenschaftsbericht folgten die Beförderungen für 2020/2021

Zur Feuerwehrfrau wurden befördert:

Sabine Klein, Sandra Richter, Mandy Dausel, Marlene Hoffmann und Juliane Beatrix Kovacs

Zum Feuerwehrmann wurden befördert:

Jonas Geyer, Alec Aron Hackel, Benedict Klein, Kay Günther

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert:

Vincent Klein und Kevin Klein

Zum Löschmeister wurde befördert: Roland Weitzmann

Zum Hauptlöschmeister wurde befördert: Stanley Kleinichen

Für 10 Jahre treue Dienste wurde Stanley Kleinichen ausgezeichnet.

Roland Weitzmann bekam das Ehrenabzeichen der Kreisjugendfeuerwehr Meißen für seine Arbeit von Lukas Schütt, Jugendwart aus Kleinnaundorf, übereicht. Bernhard Schober wurde schon zum 80 jährigen Bestehen der FFW- Ponickau für 50 Jahre ausgezeichnet.

Danach war das Wahlergebnis da, Stanley Kleinichen wurde als Wehrleiter gewählt, Marcel Krause zum stellv. Wehrleiter und Peter Philipp zum Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung. Vincent Klein wurde zum Jugendwart gewählt und Sabine Klein zur stellv. Jugendwartin.

Dem folgten der Feuerwehrausschuss und der Gerätewart Tobias Philipp

Nach der Gratulationskur sprachen der Gemeindewehrleiter Michael Reiske und stellv. BM Ronald Bewilogua und würdigten die Arbeit der Wehr.

Danach wurde der noch amtierende Wehrleiter nach vorn beordert. Zuerst bedankten sich die Kameradinnen und Kameraden für die 24 Jahre geleistete Arbeit, mit einem Knacker-Orden und einer Schokoladentorte.



Jürgen Großmann Verabschiedung in die Alters- u. Ehrenabteilung



Roland Weitzmann erhielt den Orden der Jugendfeuerwehr vom Landkreis Meißen für vorbildliche Arbeit in der Jugendfeuerwehr



Der neue Feuerwehrausschuss



Alter und neuer Gerätewart



Die neue Wehrleitung



Beförderung für 2020



Ehrung Stanley Kleinichen für 10 Jahre Treue Dienste



Die Kameraden sagen Danke bei Simone Böhme und Ihrem alten Wehrleiter



Ronald Bewilogua sagt Danke

Danach bekam Frau Böhme, die ebenfalls nach vorn geholt wurde den Blumenstrauß zum Dank von den Kameradinnen und Kameraden sowie einen Reisegutschein für ihre Unterstützung bei der Erfüllung des Ehrenamtes.

Ohne den Partner ist es unmöglich, so eine lange Zeit diesen Dienst zu tun, vielen Dank dafür. Danach bedankte sich auch der stellv. Bürgermeister Ronald Bewilogua und GWL Michael Reiske bei Friedemann und Simone Böhme im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit, die Blumen bekam seine Frau, er hatte es verstanden wer den Rücken freihält.

Nach der sehr schönen Verabschiedung aus dem Amt bedankte sich Friedemann Böhme und wünschte der neuen Wehrleitung viel Erfolg, jeder neu Gewählte, hat auch das Recht was anders zu machen und sagte seine Unterstützung zu, nur der Mensch muss im Vordergrund stehen. Denn ohne Menschen gibt es auch keine ehrenamtliche Tätigkeit wovon alle profitieren.

Was mir noch auf der Seele brennt, ich finde es sehr bedauernswert, dass die Gemeinde Thiendorf es nicht fertig bekommen hat unsere langgedienten Feuerwehrleute von 2020 mit ihren Partnern zu ehren!!! Ich habe es immer wieder angesprochen, aber leider ohne Erfolg. Die Partner sind doch die, die den Kameraden den Rücken freihalten, traurig! Nach dem Schlusswort ging es ohne gemütlichen Teil nach Hause. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden immer eine gesunde

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden immer eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen zu ihren Familien, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2022!

Friedemann Böhme Wehrleiter a D.

20. Dezember 2021

### Aus den Vereinen | Sonstiges

### Abfischen in Lüttichau-Anbau

Am 6.11.21 fand das diesjährige Abfischen der Angelfreunde aus Lüttichau-Anbau und Stölpchen statt. Organisiert durch Benjamin Jähnig versammelten sich alle pünktlich um 9:00Uhr bei bestem Herbstwetter am Teich. Nach kurzer Begutachtung des abgelassenen Gewässers ging es in die Wathosen und das Netz wurde das erste Mal in Stellung gebracht. Mit gewohnt gekonnten Handgriffen wurde der erste Zug ans Ufer ge-



holt. Was im Netz zum Vorschein kam, sorgte im ersten Moment jedoch für Ernüchterung. So waren zwar stattliche Exemplare bei den Graskarpfen dabei und auch der ein oder andere Raubfisch, bei den Spiegelkarpfen jedoch fehlte die erhoffte Ausbeute. Aus den vergangenen Fischzügen wusste man jedoch, dass beim ersten einholen des Netzes schon mal was schief gehen kann, also wurde ein zweiter Anlauf vorgenommen. Aber auch nach diesem Durchgang war die Menge nicht wie zuvor erwartet. Mit zwei ansehnlichen Welsen, Barschen und Hechten gingen zwar erneut Raubfische ins Netz aber schnell wurde klar, bei den Karpfen wird sich an diesem Tag kein Erfolg mehr erzielen lassen. Nach einer kleinen Fischkunde für die wieder zahlreich vorhandenen Kinder wurden die Fische in die bereitgestellten Hälterbecken verbracht. Nun gab es für alle Beteiligten bei geselligem Beisammensein eine kleine Stärkung am Teich. Über die geringe Menge an Karpfen wurde noch kurz diskutiert und mit dem Fischotter auch der Grund dafür gefunden. Der Tag wurde anschließend beim Fischräuchern am Abend abgeschlossen und der erneute Besatz für das kommende Jahr besprochen. Ein Dankeschön gilt auch in diesem Jahr wieder Familie Müller welche sich um die Beräumung und Beseitigung des Grünschnittes am Teich und um die spontane Betreuung der Kinder kümmerte.





### Liebe Jagdfreundinnen und Jagdfreunde,

stellvertretend für den gesamten Jagdvorstand wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022, verbunden mit viel Glück und Wohlergehen.

Leider müssen wir unser geplantes Jagdvergnügen im Januar 2022 aufgrund der Corona- Pandemie absagen.

Ich hoffe, wir sehen uns dann alle bei bester Gesundheit im Jahr 2022 wieder.

Herzlichst Ihr Joachim König Im Namen des Jagdvorstandes

### Jahresrückblick des LSV 61 Tauscha

2021 sollte ein Jubeljahr werden. Der Landsportverein Tauscha wollte sein 60-jähriges Bestehen groß feiern. Ein kleines Virus durchkreuzte jedoch alle Pläne. Sektlaune kam aber trotzdem auf...

Ein Traum ging im Februar für die Abteilung Fußball in Erfüllung: die Einweihung einer neuen Flutlichtanlage. Das Mammutprojekt konnte mit Unterstützung der Gemeinde und Fördermitteln der Sächsischen Aufbaubank sowie viel Eigenleistung gestemmt werden. Insgesamt zwölf leistungsstarke LED-Leuchten wurden an neuen Masten in einer Höhe von 16 Metern angebracht. Die neue Anlage besitzt Mega-Power. Mit ihr ist das Training auf dem Platz in der dunklen Jahreszeit eine helle Freude, berichten die LSV-Kicker.

Corona drückte diesem Jahr seinen Stempel auf – davon können auch alle Vereinssportler ein trauriges Lied singen. Wochenlang gestatteten die Corona-Schutzverordnungen im Jahresverlauf kein Training. Der Spielbetrieb im Fußball ging in der vergangenen Saison zu Ende, ohne Meister, Platzierte oder Pokalsieger zu ermitteln und ehren. Das traditionelle Sportfest und das Oktoberfest mussten vom Verein pandemiebedingt schweren Herzens abgesagt werden. Die Zwangspause im Frühjahr hatte lediglich ein Gutes: Die frische Farbe an den Wänden in den Umkleide-Kabinen konnte in aller Ruhe ungestört trocknen.

Hoffnungsvoll starteten alle Abteilungen nach der Sommerpause wieder in die Trainingsroutine. Der Spielbetrieb im Fußball lief für den Nachwuchs von G- bis A-Jugend und die Männer an – bis zur erneuten Corona-Zwangspause ab Ende Oktober.

Mit einem Jahr "Verspätung" konnte im selben Monat noch eine Hauptversammlung und die Wahl eines neuen Vereinsvorstandes durchgeführt werden. Insgesamt elf Kandidaten hatten ihre "Hüte" als Bewerber in den Ring geworfen. In den neuen Vorstand wählten die Mitglieder dann: Benjamin Arndt, Wolfgang Hausdorf, Thomas Lotzmann, Pia Lucchesi, Rita und Bernd Pohle, Dirk Tenner, Mirko Tillner und Jana Welde. An dieser Stelle ist es nochmal Zeit, herzlichen Dank zu sagen an Ute Kießling, Jens Müller und Michael Schwarz, Dietmar Schulze und Markus Fuchsa. Sie haben mit ihrer Arbeit im LSV-Vorstand in den vergangenen Jahren unsere Sportgemeinschaft mit vorangebracht.

Apropos Gemeinschaft: Ohne die vielen treuen Herzen, die für unseren Landsportverein schlagen, könnte der neue Vorstand gegenwärtig nicht zuversichtlich ins neue Jahr blicken. Der Bestand an Mitgliedern ist auch in diesen schweren Pandemie-Zeiten fast konstant geblieben. DAN-KE!!!Gegenwärtig zählt der LSV 256 Mitglieder. Davon sind 107 Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre). Die mitgliederstärkste Abteilung im Verein ist der Fußball (72 Kinder/Jugendliche + 71 Erwachsene). Darüber hinaus gibt es im LSV Angebote für Kindersport, Volleyball (zwei Mannschaften), Badminton (Nachwuchs und Erwachsene), Tischtennis (Erwachsene) und Gymnastik (zwei Frauen-Sportgruppen). Finanziell steht der Verein noch auf stabilen Füßen dank der regelmäßigen Eingänge der Mitgliederbeiträge.

In diesem Sinne: Bleiben Sie sportlich, gesund und und gewogen! Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der LSV 61 Tauscha.

### Kirchennachrichten

### Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Freitag - 24. Dezember, Heilig Abend

16.00 + 17.30 Uhr in Schönfeld - Christvesper 16.00 Uhr in Linz - Christvesper 18.00 Uhr in Ponickau - Christvesper

Samstag - 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst m. Pfr. E. Maurer

10.30 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst

m. Pfr. i. R. Grasemann

Sonntag - 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst

m. Pfrn. A. Waffenschmidt

Samstag - 01. Januar, Neujahr

19.00 Uhr in Schönfeld - Regionalgottesdienst

zum Neujahrstag m. Pfrn. A. Waffenschmidt

Sonntag - 09. Januar, 1. So. n. Epiphanias

14.30 Uhr in Linz - Weihnachtslieder Andacht

für alle Gemeinden

Sonntag - 16. Januar, 2. So. n. Epiphanias

10.30 Uhr in Ponickau - Gottesdienst

m. Pfrn. A. Waffenschmidt

Sonntag - 23. Januar, 3. So. n. Epiphanias

10.30 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst m. Pfr. i R. F. Seifert

Sonntag - 30. Januar, Letzter So. n. Epiphanias

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst m. Pfr. Maurer

Die Gottesdienste und Andachten finden unter 3G-Regeln sowie den geltenden Abstandsregeln u. Maskenpflicht statt.

Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, ob im Januar die verschiedenen Kreise stattfinden können.

Bitte achten Sie unbedingt auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen in den Gottesdiensten, oder auf

www.kirche-schönfeld-ponickau-linz.de

■ Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,

01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Telefon: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9,

01561 Schönfeld, E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Telefon: 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr

### Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

24. Dezember Heilig Abend

"Weihnachtszeit" vor den jeweiligen Kirchen

Dobra 16.00 Uhr Sacka 16.00 Uhr Tauscha 17.30 Uhr Würschnitz 17.30 Uhr

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

Dobra 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrerin Prokopiev

26. Dezember - 2. Weihnachtstag

Tauscha 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Kecke

31. Dezember - Altjahresabend

Sacka 16.30 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend

im Pfarrhaus mit Pfarrerin Prokopiev

2. Januar - 1. Sonntag nach Weihnachten

Würschnitz 10.30 Uhr Neujahrs-Gottesdienst

mit Pfarrerin Prokopiev

Donnerstag, 6. Januar - Epiphanias - Heilige Drei Könige

Sacka 18.30 Uhr Epiphanias – Andacht im Pfarrhaus

mit Pfarrerin Prokopiev

9. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias

Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kecke

16. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias

Tauscha 09.00 Uhr Gottesdienst mit Superintendent i.R. Hesse

23. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias

Sacka 10.30 Uhr Familiengottesdienst zur Bibelwoche

im Pfarrhaus mit Steve Müller, Markus Lotz-

mann und Pfarrerin Prokopiev

Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka Telefon 035240/76652, Fax: 035240/76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Öffnungszeiten in Sacka i. d. R.:

montags 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Verwaltungsmitarbeiterin: Beate Sachse

Pfarramtsleiter: Pfarrer Andreas Kecke

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg, Telefon: 035208/34 96 17, Fax: 035208/ 30948, E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

Pfarrerin Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf Telefon: 035207/20 38 32, Handy: 0176/22 99 18 50 (Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)

E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

Gemeindepädagoge Steve Müller

Telefon: 0176/476 800 31, E-Mail: steve.mueller@evlks.de

FSJ'ler Markus Lotzmann

Telefon: 01522/36 49 527, E-Mail: markus.lotzmann@evlks.de